

KIRCHE

Evangelische Kirchenzeitung für Emsdetten und Saerbeck





**Individuelle Grabmale
Hochwertige Küchenarbeitsplatten in CNC-Fertigung
Waschtische & Duschtassen aus
massivem Granit**



Denkmal · Naturstein GmbH & Co. KG

Daniel Hellwig
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

Grevener Damm 107
48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72 . 70 45
Fax 0 25 72 . 97517
info@hellwig.biz

www.hellwig.biz



12 Monate im Jahr für Sie da –
unsere Serviceleistungen:

- Homöopathie
- Biochemie
- individuelle Fernreise-
impfberatung
- Anmessen von
Kompressionsstrümpfen
- Kundenkartenservice
- Inkontinenzberatung
- Krankenpflegeartikel
- Verleih von: Babywaa-
gen, Milchpumpen,
Inhaliergeräten
- Blutdruckmessung



Rosen-Apotheke
Christof Klingbeil
Borghorster Straße 37
48282 Emsdetten
Telefon 02572 5454

Wir wollen Sie gesund.

Reformation und kein Ende



Weshalb das 500 jährige Reformationsjubiläum keine Eintagsfliege ist, können wir diesem Gemeindebrief entnehmen. Der Sinn der Reformation heute ist, dass sich unsere Kirche immer wieder erneuert. Der Glaube soll zeitgemäß immer wieder neue Ausdrucksweisen finden um lebendig zu bleiben. Ein Beleg dafür scheint mir unsere Kirchengemeinde zu sein. Die vielen Angebote zeigen, dass unsere Kirchengemeinde in Emsdetten eine Kirche der Reformation ist.

Martin Luther wollte keine neue Kirche, sondern die damalige Kirche lediglich reformieren. Ökumene sollte daher für uns ein wichtiges Anliegen sein – und sie ist es auch. So informiert uns ein Artikel über den ökumenischen Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum am 31.10.2017. Ferner erfahren wir etwas über den neuen ökumenischen Mittagstisch und über die nächste ökumenische Bibelwoche mit neuen Zielsetzungen.

Spannend ist auch ein Blick in den Adventskalender mit vielen Beiträgen von Menschen aus unserer Gemeinde. Freuen dürfen wir uns auch wieder auf die Adventsfeiern oder auf „15 Minuten im Advent“ oder auf das Wintermärchen „die Märchenbraut“ beim Angebot des „offenen Treff“. Aber lesen Sie doch einfach selber, was es in dieser aus der Reformation hervorgegangenen Gemeinde alles gibt.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen
Erich Mathias



Evangelische
Kirchengemeinde
Emsdetten-Saerbeck

In diesem Gemeindebrief

An(ge)dacht	4
Kirchturmspitzen	5
Ökumene und Weltverantwortung ...	14
Frauen und Männer	16
Gottesdienstübersicht	18
Kunst und Kultur	22
Aus der Arche	26
Kinder und Jugend	30
Konzerte / Veranstaltungen . 7/10/11/36	
Gruppen und Ansprechpersonen	37
Adressen	38

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes wünscht viel Freude beim Lesen. Anregungen, Beiträge oder Wünsche senden Sie bitte per mail bis zum 20. Oktober 2017 an:

leserredaktion@gmail.com
Vielen Dank

Wir gehen durch viele Türen. Türen stehen offen. Türen öffnen sich automatisch. Wir schließen uns Türen auf. Türen bleiben auch verschlossen. Vielleicht öffnen wir zurzeit jeden Tag ein Türchen am Adventskalender.

Türen sind Symbole.

Offene Türen stehen für die Möglichkeiten, die das Leben bietet. Verschlossene Türen stehen für das, was unmöglich blieb. Türen, die ich selber öffnen kann stehen für die Ziele, die ich mir selber erschließen oder erkämpfen muss.

Der Zugang zu Gott ist Menschen erst einmal verschlossen. Man kann Gott nicht sehen, fühlen, anfassen, untersuchen. Er ist kein Wesen dieser Welt.

Aber Menschen haben

immer wieder gesagt: Gott öffnet sich den Menschen. Er öffnet selbst die Tür zu sich und seiner Welt. Menschen erleben das manchmal ganz persönlich.

Christen und Christin-

vor als liebender Gott, als vergebender Gott, als heilsamer Gott, als Mut machender Geist, als einladender Gott. Ist Gott sonst manchmal fern und unbegreiflich.

Im Schicksal erkennen wir

nicht immer seine Liebe. In Jesus jedoch stellt er sich vor als Gott der Liebe, Gott des Friedens, Gott der Barmherzigkeit.

Eine Tür öffnet sich, Gott stellt sich vor in Jesus und lädt Menschen ein, sich anstecken zu lassen von seiner Art und seinem Wesen. Er lädt ein, mitzuwirken, dass sein Wesen diese Welt verändert. Er lädt ein zu seiner Welt.

Das ist für mich das Eigentliche im Advent.

Und dann stellt sich die

Frage jedes Jahr wieder neu: Was will ich mir zu eigen machen von diesem Gott in dieser Adventszeit?

Pfarrer

Rainer Schröder



An(ge)dacht

nen meinen das grundsätzlich: Jesus kommt in diese Welt und Gott stellt sich in Jesus vor. In Jesus öffnet Gott selber die Tür und stellt sich der Welt vor.

In Jesus stellt sich Gott



Konfirmationsjubiläum

Ihr Konfirmationsjubiläum feierten am 15. Oktober 2017 vierzehn Jubilarinnen und Jubilare. Pfarrerin Gudrun Bamberg sprach ihnen in einem festlichen Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche erneut den Segen Gottes zu.

Goldene Konfirmation:

Irena Strootmann, Günter Bethke, Wolfgang Voswinkel

Diamantene Konfirmation:

Inge Hruschka, Gisela Thomas, Hartmut Fink, Werner Postler

Eiserne Konfirmation:

Ilse Fritsch, Ursula Wort-

mann, Margarete van Dijk, Horst Ludwig und Hermann Unger

Gnadenkonfirmation (vor 70 Jahren konfirmiert) :
Brigitte Dickhut

Eichenkonfirmation (vor 80 bzw. 81 Jahren konfirmiert) :
Marianne Woltering



Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum



Am 31.10.2017 konnten wir „500 Jahre Reformation“ in einem ökumenischen Festgottesdienst feiern.

Fest im Gemeindehaus wurde die Verbundenheit beider Kirchengemeinden deutlich: neben „geladenen Gästen“ wie z.B. den Vertretern des

Gottesdienst ausgesprochene Einladung zum weiteren Mitfeiern an. Ein Fotorückblick auf das Gemeindeleben rund um die drei evangeli-



Pfarrer Norbert Weßel und Pfarrerin Gudrun Bamberg betonten die Gemeinsamkeiten im Glauben. Auch beim anschließenden

Pastoralteams, des Kirchenvorstandes und des Pfarreirates von St. Pankratius nahmen auch viele Gemeindeglieder spontan die im



schen Kirchen in Emsdetten und Saerbeck rief allen die vielen Ereignisse und Aktionen des letzten Jahres noch einmal in Erinnerung.



Herzliche Einladung zum Bibelcafé in unserem Gemeindehaus an der GAK

Haben Sie Lust, mit anderen in der Bibel zu lesen und Neues für Ihren Glauben zu hören? Beteiligen Sie sich doch auch an anregenden Gesprächen und frischen Sie Ihre Bibelkenntnisse auf! In der Gustav-Adolf-Kirche haben sie Gelegenheiten dazu. Die nächsten Bibelcafés finden am:

13. Dezember 2017

sowie am

10. Januar 2018

von 15.00 bis 17.00 Uhr im

Gemeindehaus statt. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen!

Das Bibelcafé beginnt immer um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen - zum Ankommen und miteinander Warm-werden. Mit dem Thema und einer Bibelarbeit starten wir um 15.30 Uhr und beenden unseren Austausch zu 17.00 Uhr mit Gebet und Segen.

Wer nur für den inhaltlichen Teil kommen kann oder möchte, ist natürlich



auch herzlich willkommen, sollte dann aber wirklich für 15.30 Uhr da sein.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn jeder Nachmittag ist als Einzelveranstaltung geplant, so dass auch sporadische Teilnahme möglich ist.

Hoffentlich bis bald, Ihre Pfarrerin
Gudrun Bamberg



Gemeinschaft, Gespräche und Genuss

So lautet das Motto unseres ökumenischen Mittagstisches, der Anfang November zum ersten Mal im Gemeindehaus an der GAK stattgefunden hat. Jeweils montags um 12.00 Uhr wird für Sie nun der Tisch gedeckt!

Für 1,50 € gibt es eine leckere warme Mahlzeit für alle, die gerne in Gemeinschaft essen möchten. Insbesondere bedürftige Menschen mit oder ohne Handicap sowie einsame Menschen sollen hier die



Möglichkeit haben, gemeinsam zu essen. Ein ehrenamtliches Team um Norbert Helming vom Caritasverband macht dieses Angebot möglich. Einige weitere ehrenamtliche Helfer/innen werden noch gebraucht!

Adventskalender **Andere Zeiten
Lieder und Düfte
Vorfreude
Lebkuchenhaus backen
Kerzen und Licht
Treffen mit Familie und Freunden**

Frederike Holtmann

So beschreibt der Adventskalender vom Verlag „Andere Zeiten“ den Advent. Wir haben Menschen in der Gemeinde gefragt – und entgegen der oft vorherrschenden

Meinung, Advent sei voller Stress und Anstrengungen, sind die Antworten vielfältig und der Advent wohl doch eine besinnliche Zeit des Wartens auf die Geburt von Jesus! Lesen Sie selbst:



Michael Neumann (48):

„Typisch Advent heißt für mich...
 ...Besinnung auf das Wesentliche.
 ...Zusammenrücken mit der Familie.
 ...Entschleunigung bei Kerzenschein und Plätzchenduft.
 ...die Vorfreude auf das Weihnachtsfest mit einem festlichen Gottesdienst.“



Renate Roth (54):

„Für mich gehört zum Advent auf jeden Fall der Adventskranz, Adventslieder, über Weihnachtsmärkte schlendern, Plätzchenbacken und gemütliche Abende.“



Faye Hagedorf (17):

„Für mich persönlich ist typisch Advent, dass alle anfangen Lebkuchen zu essen und Kakao zu trinken. Außerdem fängt eine hektische und aufregende Zeit an, in der man trotzdem gemütliche und besinnliche Momente finden kann, um sich auf Weihnachten einzustimmen.“



Jan Goitzsch (22):

„Für mich persönlich ist typisch Advent, eine besinnliche Zeit mit Familie und Freunden. Einfach zusammen Adventslieder spielen und für den Weihnachtsgottesdienst einüben und zusammensitzen und füreinander da sein.“



Jasmin Behring (16):

„Für mich persönlich ist typisch Advent, mit der Familie gemütlich zusammensitzen und die gemeinsame Zeit zu genießen.“



Kurt Perrey:

„Advent heißt für mich: ein Geheimnis entdecken - denn Gott kommt in die Welt!“



Ulrike Peyrer:

„Advent bedeutet für mich eine Zeit der Sehnsucht und Hoffnung nach einer friedlicheren und gerechteren Welt - leider aber auch eine Zeit, die

überlagert ist durch Hektik an der Schule für mich persönlich und einen ungeheuren Kaufrausch in unserer Gesellschaft, die dadurch das Wichtige und Schöne der Adventszeit (und Weihnachtszeit) vergisst.“



Maike Peyrer
(21):

„Advent heißt für mich, der Welt ein „trotzdem“ entgegen zu setzen. Trotz Weihnachtstribel still werden. Trotz Ungerechtigkeit und Gewalt an die Liebe glauben. Trotz Weihnachtsmann & Co. an die eigentliche Freudenbotschaft erinnern: Gott kommt in die Welt!“



Magdalena
Berghaus (24):

„Advent ist für mich eine Zeit voller Freude, Geheimnisse und Gemütlichkeit. Für mich die schönste Zeit im ganzen Jahr. Kerzenschein, Plätz-

chenduft und Geschenkpapier gehören zum Advent, genauso wie die Zeit und Ruhe über Dinge nachzudenken und einfach mal dankbar zu sein - für alle Besitztümer die man hat und vor allem aber für die Menschen, die einen im Leben begleiten und immer zur Seite stehen. Auch um diesen Menschen etwas zurück zu geben, eignet sich die Adventszeit am Besten. Natürlich sind Geschenke nicht alles, aber wer freut sich denn nicht, beschenkt zu werden und anderen Geschenke zu machen, um ihnen damit ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern?“



Theresa Berg-
haus (21):

„Advent bedeutet für mich Besinnlichkeit und Gemütlichkeit. Vom alltäglichen Stress möchte ich mich dieses Jahr nicht anstecken lassen, auch wenn das gar nicht immer so einfach ist. Ich möchte

mich in der Adventszeit auf meine liebsten Menschen fokussieren und das machen, was mir gut tut.“



Vera Laumann
(16):

„Advent heißt für mich Vorfreude auf Weihnachten und die Geburt Jesu, sowie eine entspannte Atmosphäre mit Menschen, die ich liebe.“



Dörte Wies-
newski (39):

„Advent oder Weihnachten ist für mich eine Kinderzeit – sowohl in meiner Erinnerung als auch mit meinen eigenen Kindern jetzt. Dazu gehört für mich heißer Kakao, Adventslieder singen, Waffeln und Plätzchen backen, Adventskalender öffnen und das Warten auf Weihnachten mit allen Vorbereitungen und Geschichten, die dazugehören.“





Beim Kirchentag in Stuttgart live erlebt, im Vorfeld mit netten Menschen von Wunderwerke e.V. Kontakt gehabt, im Jugendausschuss beschlossen, dass wir dieses Projekt auch nach Emsdetten holen möchten: „Die Stimme erheben“ – ein besonderer Gottesdienst am 02.12. um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-

Kirche in Emsdetten!

Dabei kommt es zu einer spannenden Verbindung aus Profis von Wunderwerke e.V., unseren Musikern und Musikerinnen aus der Jugendband, dem Poetry Slammer Marco Michalzik und interessierten TexterInnen aus der Gemeinde! Es lohnt sich also, vorbeizuschauen und sich begeistern zu las-

sen von tiefgründigen Texten, bewegten Bildern und mitreißender Musik und vielleicht auch seine eigene Stimme zu erheben für Gott, Gemeinde und Gerechtigkeit!

Weitere Infos bei Fredericke Holtmann oder im Internet: www.evangelische-kirche-emsdetten.de/Aktuelles oder www.wunderwerke.de



„Brich an, oh schönes Morgenlicht“... Wer möchte sich berührt und bewegt von J.S. Bachs Musik auf das Weihnachtsgeschehen einstimmen? Am 9.12.2017 von

10-17h findet in der Martin-Luther-Gemeinde ein meditative Tanzsamstag mit Charlotte Schmengler statt. Die herzliche Einladung geht an alle.

Mit leicht zu lernenden Kreistänzen und Gebärden zur Bachschen Musik bereiten wir uns innerlich auf Weihnachten vor. Wir können uns als Einheit von Körper und Seele erfahren und als Teil einer tragenden

Gemeinschaft, die wie ein einziger Organismus pulsiert. Auch individueller freier Ausdruck hat seinen Platz. Beitrag 50€

Mit einem Mitbringbuffet sorgen wir für unser körperliches Wohl.

Sinnvoll sind flache Schuhe und Socken zum Tanzen und evtl. Decken für die Mittagspause. Anmeldung unter: 02572 - 89322



Gemeinsames Adventskonzert des Orchesters Collegium Musicum Steinfurt (Leitung: Bettina Bartels) und des Evangelischen Kirchenchores Emsdetten (Leitung: Annette Richter-Westermann) in der Gustav-Adolf-Kirche in Emsdetten, Eintritt frei.

Sternschnuppenmarkt in Emsdetten vom 08. bis 10.12.2017

F. Holtmann/U. Peyrer



So richtig etwas, das von innen wärmt und satt macht! – das kann man im Dezember sicherlich gebrauchen. Ein gutes Wort kann uns von innen wärmen, eine Begegnung mit netten Menschen, ein Kaminfeuer... oder eben auch schlicht und einfach ein gutes Essen! Und das gibt es auch dieses Jahr wieder auf dem Sternschnuppenmarkt in der Innenstadt von Emsdetten.

Es ist schon zu einer Tradition geworden und unsere Hütte zu einer Institution – denn nirgendwo sonst auf dem Sternschnuppenmarkt bekommt man so guten Grünkohleintopf und liebevoll gebratenes Wurstebrot und Leberbrot! Also kom-

men Sie gerne vom 08.-10.12. an unserer Hütte vorbei und überzeugen Sie sich selbst – wenn Sie nicht sowieso schon Stammkunde sind!

Der Erlös des Verkaufs

wird zur Hälfte zum Erhalt der Martin-Luther-Kirche eingesetzt und zur anderen Hälfte in die Zukunft der Jugendarbeit der Gemeinde investiert!

Auf dem Sternschnuppenmarkt wird es in diesem Jahr erstmals eine gemein-

same Hütte vom Eine-Welt-Kreis Emsdetten und der Fairtrade AG der Käthe-Kollwitz-Schule Emsdetten geben.

Am Freitag und Samstag werden die beiden Gruppen, die sich für einen faireren Welthandel einsetzen, faire Produkte anbieten und über Fairtrade bzw. Faire Schulen informieren. Von 16.00 bis 21.00 Uhr am Freitag bzw. von 11.00 bis 21.00 Uhr am Samstag können Sie die SchülerInnen der AG bzw. die Erwachsenen des EWK antreffen und: Falls Sie noch ein besonderes Geschenk brauchen....

PS: Übrigens wird diese Hütte am Sonntag von der „Kindernothilfe“ weiter genutzt, auch hier lohnt sich unbedingt ein Besuch.





15 Minuten Advent

Haben Sie Lust auf 15 Minuten Advent? Dann nichts wie los – nehmen Sie sich bewusst ein bisschen Zeit, kochen Sie sich einen Tee oder einen Kaffee, nehmen Sie ein Plätzchen aus der Dose und machen

Sie es sich auf dem Sofa oder vor dem Kamin oder wo auch immer gemütlich! Wir haben hier eine kurze Geschichte für Sie, die sie dazu noch lesen können – und vielleicht regt sie auch zum Nachdenken an:

Eine besondere Begegnung

Paul bekam von seinem Bruder zu Weihnachten ein Auto geschenkt. Als Paul am Nachmittag des Heiligen Abends sein Büro verließ, sah er, wie ein Junge um sein nagelneu blitzendes Auto herumschlich. Er schien echt begeistert davon zu sein. „Ist das Ihr Auto, Mister?“ fragte er. Paul nickte. „Ja, mein Bruder hat es mir zu Weihnachten geschenkt.“ Der Junge blieb wie angewurzelt stehen. „Mensch ich wünsche ...“ Er zögerte. Natürlich wusste Paul, was der Junge sich wünschen würde: Auch so einen Bruder zu haben. Aber was er sagte, kam für Paul so überraschend, dass er seinen Ohren nicht traute. „Ich wünsche mir...“, fuhr der Junge fort, „...ich

könnte auch so ein Bruder sein!“ Paul sah den Jungen an – und fragte ihn spontan: „Hast Du Lust auf eine kleine Spritztour mit dem neuen Auto?“ Der Junge strahlte: „Das wäre echt toll!“ Nachdem sie eine kurze Strecke gefahren waren, fragte der Junge mit glühendem Augenaufschlag: „Würde es Ihnen etwas ausmachen, bis zu unserer Haustür zu fahren?“ Paul schmunzelte. Der Junge wollte wohl seinen Nachbarn zeigen, dass er in einem großen Auto nach Hause gefahren wurde. Paul irrte sich ein zweites Mal. „Können Sie da anhalten, wo die Stufen beginnen?“ Der Junge lief die Stufen hinauf. Nach kurzer Zeit hörte Paul ihn. Er kam nicht

schnell gerannt. Der Junge trug seinen behinderten kleinen Bruder. Er setzte ihn auf der untersten Stufe ab und erzählte ihm von dem Auto. „Eines Tages werde ich Dir auch ein Auto schenken, dann kannst Du dir all die schönen Sachen in den Schaufenstern ansehen, von denen ich dir erzählt habe!“ Paul stieg aus und hob den kleinen Burschen auf den Beifahrersitz. Mit glänzenden Augen setzte sich sein großer Bruder neben ihn – und die drei machten sich auf zu einem Weihnachtsausflug, den keiner von ihnen jemals vergessen würde. An diesem Heiligabend verstand Paul, was Jesus gemeint hatte, als er sagte: „Es ist seliger, zu geben...“

TANNENZAPFENANHÄNGER BASTELN

Frederike Holtmann

Die Adventszeit ist auch immer eine Zeit des Dekorierens und kurz vor Weihnachten wird der Weihnachtsbaum geschmückt. Spätestens dann zieht bei den meisten Menschen endgültig Weihnachtsstimmung ein.

Beim Durchstöbern des Internets nach einfachen Basteleien für Weihnachten bin ich auf www.familie.de auf folgende Bastelidee gestoßen: bunte Weihnachts(baum)dekoration aus Zapfen – ganz einfach zu machen und auch schon von Kindern mit Unterstützung von Erwachsenen zu basteln!

Für diese Dekorationsidee wird benötigt:

- Geöffnete Zapfen

- Heißkleber und/oder Flüssigkleber
- Seiden- oder Krepppapier
- nach Belieben Glitzerstifte oder Glitzersternchen, Glitterpulver...
- Schnur

Tannenzapfenanhänger basteln - so gehts:

1. Rollen Sie aus Seiden- oder Krepppapier kleine Kügelchen.

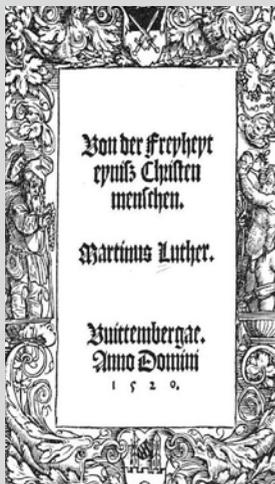
Tipp: mit etwas Flüssigkleber auf dem Papier bleiben die Kugeln rund und entfalten sich nicht wieder.

2. Geben Sie kleine Tropfen Flüssigkleber auf die geöffnete Deckschuppe und setzen Sie das bunte

Kügelchen wie in einen Löffel hinein. Füllen Sie so alle Deckschuppen mit den Kügelchen. Trocknen lassen.

3. Drehen Sie nun die Zapfen um, so dass die Spitze nach unten zeigt. Um die Schnur zu befestigen, geben Sie einen Klecks Heißkleber oben auf den Zapfen, tunken das Schnurende hinein und fügen noch etwas Heißkleber darauf.

4. Mit den Glitzerstiften und Sternen und etwas mehr Kleber können Sie nun den Tannenzapfenanhänger nach Belieben verzieren. Auch die Klebestelle oben ist mit Glitzer schnell versteckt.



Von der Freiheit eines Christenmenschen

04. Februar 2018

Alte und neue Lieder zum Thema „Freiheit“ werden am Sonntag, 04. Februar 2018, in der Gustav-Adolf Kirche erklingen.

Alexandra Hippchen (Gesang) wird von Yvonne Hoffmann am Klavier be-



gleitet werden. (Weitere Informationen folgen.)

Beginn: 18.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Offener Treff in der Gustav-Adolf-Kirche

**Donnerstag,
30.11.2017,
15:00-17:00 Uhr**
„Adventsbas-
teln“

Unter An-
leitung von
Claudia Weg-
ner können Ge-
stecke, Kränze

usw. gebastelt werden. Brin-
gen Sie gerne nach Ihrem
Geschmack Kerzen o. ä. mit.
Materialkosten fallen nach
Verbrauch an.

**Donnerstag, 07.12.2017,
9:00 -11:00 Uhr**

„Literaturfrühstück - Was
ich gerade lese“

Frühstück und Buchvorstel-
lung.

Bitte bringen Sie ein Buch
mit, das Sie mit Genuss ge-
lesen ha-
ben

und anderen gern vorstellen
möchten. Hierzu sind Frau-
en und Männer eingeladen.

Montag, 15.01.2018.

19:00 Uhr

„Märchenabend“ - Winter-
märchen

Wer kennt sie nicht - die Ge-
schichten die im Winter er-
zählt wurden? Sie erzählen
von Sturm und Schnee und
Eiseskälte. Lassen Sie sich
entführen in die Welt von
Frau Holle und weiteren Win-
tergestalten und lauschen
Sie den alten Geschichten.
Die Märchenerzählerin Bar-
bara Tillmann erzählt Win-
termärchen bei Plätzchen,
Glühwein und heißem Ap-
felsaft.

Anmeldungen bitte im
Gemeindebüro oder bei:
Brigitte Fink (02572-6704)



Five o'clock tea

wie in Great Britain, mit frisch von
Frau Beate Vogelberg gebackenen
Scones und Früchtekuchen. Die Frau-
en des Offenen Treff verbrachten ei-
nen angenehmen und vergnüglichen
Nachmittag.



Vorankündigung zur ökumenischen Bibelwoche 2018



vom 18. bis 25. Februar

diese Bibelwoche auch aktiv selbst mitzugestalten und vorzubereiten, melden Sie sich gerne bei mir.

Nun unbekannter Weise: Vielleicht bis zur Bibelwoche im Februar oder auch vorher irgendwann zur Vorbereitung - wir freuen uns auf Sie.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer
Erich Mathias

Auch im kommenden Jahr wird es wieder die ökumenische Bibelwoche geben. Sie ist für den 18. bis zum 25. Februar geplant, also etwas später als sonst üblich, sie fällt aber dafür in eine Zeit, die nicht ganz so von anderen Terminen belegt ist.

Das Thema ist die Liebe. Und da es um das „Hohelied der Liebe“ aus dem Alten Testament geht, wird es ganz schön konkret, aber auch sehr romantisch. Man staune darüber, eine solche poetische Liebeslyrik in den Schriften dieses Ersten Testaments zu finden.

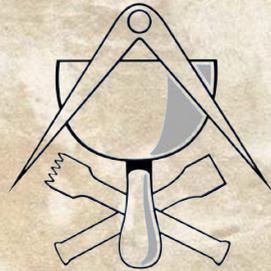
Mit dieser Bibelwoche soll neben ihrer traditionellen Grundform der letzten Jahre versucht werden, durch zusätzliche Aktivitäten weitere Zielgruppen anzusprechen. Ein großes Spektrum von Vereinen, Schulen und anderen in Fra-

ge kommenden Zielgruppen sind eingeladen, sich in irgendeiner Form an dieser ökumenischen Bibelwoche zu beteiligen. Auch soll die Bibelwoche in unterschiedliche Orte hineingetragen werden, wo Menschen sich im Alltag begegnen.

Eine Gruppe von Menschen aus den evangelischen und katholischen Gemeinden trifft sich, um diese Bibelwoche vorzubereiten. Wenn Sie Lust haben,

LAMKEMEYER

STEIN- UND BILDHAUEREI



NATURSTEINARBEITEN AM BAU

GRABMALE
BRONZEGRABSCHMUCK

Grevener Damm 59-61
48282 Emsdetten

Telefon 0 25 72 - 50 79
Fax 0 25 72 - 50 80
Mobil 0 170 - 433 99 33

Termine



Evangelische
Frauenhilfe
der Gustav-
Adolf-Kirche
in Emsdetten

Programm von Dezember 2017- März 2018

Wussten Sie schon, dass

- Rollstuhlfahrer/innen bequem über die Rampe ins Gemein-

dehaus fahren können?

- Sie die Kosten des Taxis zur Frauenhilfe und anderen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde erstattet bekommen?

14.12. - Do. 15.00 Uhr
Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Musik und Geschichten
Pfr. Erich Mathias und Team

21.12. - Do. 15.00 Uhr
Singen von Weihnachtsliedern nach Wunsch

18.01.2018 - 15.00 Uhr
Rückblick auf das Jahr 2017 mit *Marianne Woltering*

01.02.2018 - 15.00 Uhr
Jahreslosung mit *Pfr. Schröder*

15.02.2018 - 15.00 Uhr
Die Situation der Frauen in Surinam - *Marie-Luise Beidenhauser-Wansorra*

01.03.2018 - 15.00 Uhr
Wir spielen Bingo, mit *Pfr. Mathias*

15.03.2018 - 15 Uhr
Singen im Frühling mit *Ingeborg Meiners und dem Gitarrenkreis*

29.03.2018
Gründonnerstag - Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl



Gemeinde-
kreis
Programm:
September -
Dezember 2017

im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde
Kirchstr. 37, Emsdetten

18.12., Mo 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

15.01.
19.02.
19.03.

Programm
wird noch be-
kannt gegeben!

Gemeindeleben

Angebote
für Menschen, die
in der Gemeinde
aktiv sein wollen.



MÄNNERTREFF

an der Martin-Luther-Kirche
Dezember 2017- März 2018

11.12.17 20:00 Uhr
Advent, Rückblick, Vorschau

08.01.18 20:00 Uhr

12.02.18 20:00 Uhr

12.03.18 20:00 Uhr

Gospelgottesdienst am 18. Februar



Sie dürfen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen und -hören freuen mit dem Gospelchor „Feel Go (o) d“ aus Saerbeck

und dem Gemeindechor, unter der Leitung von Annette Richter-Westermann. Die Gemeinde wird wieder swingen und groven, an-

gesteckt vom packenden Rhythmus.

Das findet statt am Sonntag, dem 18.02.2018 in der GAK um 10:00 Uhr.

Schulte Austum

Emsdettener Beerdigungs-Institut • seit 1948

Bestattungen,
Bestattungsvorsorge,
eigene Abschiedsräume



Haus des Abschieds,
Nordwalder Str. 66, Emsdetten

Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde,
Respekt und Raum für Gefühle.

Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich
Angehörige angenommen und aufgehoben fühlen.

Hierfür haben wir das „Haus des Abschieds“ geschaffen.



Schulte-Austum KG, Büro,
Nordwalder Str. 64, Emsdetten

Vorsorge bedeutet Sicherheit

Wir möchten Ihnen bei Ihren Überlegungen
zum Thema Bestattungen gerne behilflich sein
und bieten eine unverbindliche Beratung bei
Ihnen zu Hause oder in unserem Institut an.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam
den letzten Weg.



Schulte-Austum KG

Nordwalder Straße 64
48282 Emsdetten
Tel.: 02572-93180

Rheiner Straße 18
48432 Rheine-Mesum
Tel.: 05975-919455

Marktstraße 2
48369 Saerbeck
Tel.: 02574-888350



Gottesdienste in der ev. Kirchengemeinde Emsdetten/Saerbeck

Dezember				
Fr.:01.12.	19:00	GAK	Taizégebet	Team
Sa.:02.12.	18:00	MLK	Jugend- u. Konfirmandengottesdienst „Die Stimme erheben“	Team
So.:03.12.	11:00	MLK	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder/Team
	15:00	Arche	Gottesdienst, anschließend Advents- kaffeetrinken	Pfrin. Hippchen
Fr.:08.12.	19:00	GAK	Taizégebet	Team
Sa.:09.12.	14:00	GAK	Taufgottesdienst	Pfr. Mathias
	18:00	Arche	Gottesdienst	Pfr. i. R. Perrey
So.:10.12.	10:00	GAK	Miteinandergottesdienst	Pfrin. Bamberg /Team
Fr.:15.12.	19:00	GAK	Taizégebet	Team
Sa.:16.12.	18:00	Arche	Gottesdienst	Pfr. Mathias
So.:17.12.	10:00	GAK	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Mathias
Heiligabend				
So.:24.12.	14:00	MLK	Gottesdienst mit Krippenspiel , be- sonders empfohlen für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren	Pfr. Schröder /Team
	15:00	MLK	Gottesdienst mit Krippenspiel , be- sonders empfohlen für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren	Pfr. Schröder/ Team
	15:00	Haus am See	Gottesdienst zu Heiligabend	Stotz-Breidenbach/Sun- dermann
	16:00	Bürger- scheune Sb	Familienweihnacht mit Weihnachts- spiel	Pfrin. Bamberg /Team
	16:30	Stroetmanns	Familienweihnacht mit Weihnachts- spiel	Pfrin. Bamberg /Team
	17:30	GAK	Christvesper	Pfr. i. R. Perrey
	18:00	MLK	Christvesper	Pfr. Schröder
	18:00	Arche	Christvesper	Pfrin. Bamberg
Weihnachten				
Mo.:25.12.	10:00	GAK	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bamberg
	10:00	Arche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
Di.:26.12.	10:00	GAK	Gottesdienst	Pfr. Mathias
Silvester				
So.:31.12.	10:00	GAK	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
	16:00	Arche	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder

Januar				
Mo.:01.01.			Kein Gottesdienst	
Fr.:05.01.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:06.01.	Arche	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
So.:07.01.	MLK	11:00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder/Team
Fr.:12.01.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:13.01.	Arche	18:00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg
So.:14.01.	GAK	10:00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg
Fr.:19.01.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:20.01.	Arche	18:00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg
So.:21.01.	GAK	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bamberg
Fr.:26.01.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:27.01.	Arche	18:00	Jugend-u. Konfirmandengottesdienst	Pfr.Schröder/Team
So.:28.01.	GAK	10:00	Gottesdienst	Pfr. i. R. Perrey
	MLK	11.00	Jugend-u. Konfirmandengottesdienst	Pfr.Schröder/Team
Februar				
Fr.:02.02.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:03.02.	Arche	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
So.:04.02.	MLK	11:00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder/Team
Fr.:09.02.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:10.02.	Arche	18:00	Gottesdienst	Pfr. Mathias
So.:11.02.	GAK	10:00	Gottesdienst	Pfr. Mathias
Fr.:16.02.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:17.02.	Arche	18:00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg
So.:18.02.	GAK	10:00	Gospel-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Hippchen/Team
Fr.:23.02.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:24.02.	Arche	18:00	Jugend-u. Konfirmandengottesdienst	Pfr.Schröder/Team
So.:25.02.	MLK	11.00	Jugend-u. Konfirmandengottesdienst	Pfr.Schröder/Team
	GAK	18:00	Abschlussgottesdienst der ökumenischen Bibelwoche	Pfr. Mathias
März				
Fr.:02.03.			Weltgebetstag der Frauen	
Sa.:03.03.	Arche	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schröder
So.:04.03.	MLK	11:00	Der etwas andere Gottesdienst	Pfr. Schröder/Team
Fr.:09.03.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:10.03.	Arche	18:00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg

So.:11.03.	GAK	10:00	Gottesdienst	Pfrin. Bamberg
Fr.:16.03.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:17.03.	Arche	18:00	Jugend-u. Konfirmandengottesdienst	Pfr.Schröder/Team
So.:18.03.	GAK	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Mathias
	MLK	11:00	Jugend-u. Konfirmandengottesdienst	Pfr.Schröder/Team
Fr.:23.03.	GAK	19:00	Taizégebet	Team
Sa.:24.03.	Arche	18:00	Gottesdienst	Pfr. i. R. Perrey
So.:25.03.	GAK	10:00	Gottesdienst	Pfr. i. R. Perrey

Abkürzungen: **GAK**: Gustav-Adolf-Kirche, **MLK**: Martin-Luther-Kirche, **HaS**: Seniorenzentrum Haus am See, **BSch**: Bürgerscheune, **StrF**: Stroetmanns Fabrik, **Fh**: Friedhof Föhrendamm, **JoSt**: Josef Stift, **St.P.**: St. Pankratius

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen in Emsdetten/Saerbeck von Sept. 2017 bis Nov. 2017

Haus Lindengrund

Lindenstraße 29

Gottesdienst mit Abendmahl
am dritten Mittwoch 10.45 Uhr
mit Pfarrer Erich Mathias

Mittwoch, 15.11.2017
Mittwoch, 20.12.2017
Mittwoch, 17.01.2018
Mittwoch, 21.02.2018
Mittwoch, 21.03.2018

Kastanienhof

Pankratiusgasse 6

Gottesdienst mit Abendmahl
am dritten Mittwoch 9.45 Uhr
mit Pfarrer Erich Mathias

Mittwoch, 15.11.2017
Mittwoch, 20.12.2017
Mittwoch, 17.01.2018
Mittwoch, 21.02.2018
Mittwoch, 21.03.2018

St. Josef-Stift

Am Markt 2-4

Gottesdienst mit Abendmahl am
zweiten Mittwoch um 9.45 Uhr
mit Pfarrer Erich Mathias

Mittwoch, 08.11.2017
Mittwoch, 13.12.2017
Mittwoch, 10.01.2018
Mittwoch, 14.02.2018
Mittwoch, 14.03.2018

Haus Simeon

Am Knie 8

Gottesdienst mit Abendmahl
am zweiten Mittwoch 11.00 Uhr
mit Pfarrer Erich Mathias

Mittwoch, 08.11.2017
Mittwoch, 13.12.2017
Mittwoch, 10.01.2018
Mittwoch, 14.02.2018
Mittwoch, 14.03.2018



Seniorenzentrum am See

Saerbeck, Zum Badeseesee 50

Do. um 16.30 Uhr mit Abendmahl
mit Pfarrer Erich Mathias

Donnerstag, 23.11.2017

(Erika Stotz-Breidenbach)

Donnerstag, 21.12.2017

Donnerstag, 18.01.2018

Donnerstag, 22.02.2018

Familiengottesdienste am Heiligabend

Wie in den letzten Jahren hatte die Gemeinde auch am Heiligabend 2016 zur Familienweihnacht in Stroetmanns Fabrik um 16.00 Uhr eingeladen. Die Gottesdienste waren immer schon gut besucht und die letzten

Besucher fanden kaum noch einen Platz. Im letzten Jahr musste allerdings schon um 15.40 Uhr der weitere Einlass

gestoppt werden. Geschätzte 50 bis 100 Besucher mussten abgewiesen werden. Natürlich ist das sehr ärgerlich und es tat den Verantwortlichen der Gemeinde auch sehr leid. Aber in Stroetmanns Fabrik müssen wir uns als Kirchengemeinde streng an die Sicherheitsvorschriften halten. Deshalb gibt es nur eine Bestuhlung von 550 Plätzen und keine Stehplätze. Es ist jedes Jahr jemand dabei, der dafür verantwortlich ist.

Das Presbyterium hat deshalb überlegt, wie wir das Gottesdienstangebot am Heiligabend erweitern kön-

nen. Es ergab sich, dass zwei Gottesdienste dieser Art in Stroetmanns Fabrik aufgrund der großen Zahl beteiligter Ehrenamtlicher bei Musik, Technik und nicht zuletzt dem Weihnachtstück nicht zu leisten sind. Dennoch soll das Angebot



erweitert werden, und zwar um einen weiteren Gottesdienst für die jüngeren Kinder und ihre Eltern.

Auch dieser Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche war im vergangenen Jahr überfüllt. Er lässt sich wegen der kürzeren Zeit (30 Minuten) und des etwas geringeren Aufwandes leichter zwei Mal feiern. Außerdem ist die Familienweihnacht bei Stroetmanns eher für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsenen gedacht. Vielleicht können dieses Jahr noch mehr Familien mit jüngeren Kindern das Angebot in der Martin Luther-Kirche nutzen.

In diesem Jahr lädt die Gemeinde also zu folgenden Familiengottesdiensten am Heiligabend ein.

- **14.00 bis 14.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche:**

Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Krabbelalter, Kindergartenalter und frühem Grundschulalter (Pfr. Schröder und Team)

- **15.00 bis 15.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche:**

Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Krabbelalter, Kindergartenalter und frühem Grundschulalter (Pfr. Schröder und Team)

- **16.30 bis 17.30 Uhr: Bürgersaal von Stroetmanns Fabrik:**

Familienweihnacht mit Weihnachtstück (besonders für Familien mit Kindern ab 8 Jahren) (Pfr. Schröder, Jugendreferentin Frederike Holtmann, ein großes Team Ehrenamtlicher).

Die Zeiten der Gottesdienste in Saerbeck und die Zeiten der Christvespern entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan auf Seite 18 der Gemeindezeitung.

Wir wünschen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine schöne Vorbereitung darauf.

Rainer Schröder



Gaby Wulf und Kurt Perrey vom oekum. Arbeitskreis Bibelfliesen, Emsdetten, Antje Grüter, Pfarrerin, Leiterin des ev. Schulreferats Gelsenkirchen

Mit Bibelfliesen auf dem Markt der Möglichkeiten

Emsdettener präsentieren „Kleine Kostbarkeiten“ beim NRW-Lehrertag in Dortmund

„**B**ildung braucht Religion – Religion braucht Bildung“, so lautete das Motto des diesjährigen oekumenischen NRW-Lehrertages am 24.09.17 in Dortmund, der mit einer oekumenischen Andacht in der Reinoldikirche begann, die von Präses Annette Kurschus und Erzbischof Hans-Josef Becker gehalten wurde.

In Zusammenarbeit mit dem Schulreferat Gelsenkirchen waren Gabriele Wulf und Kurt Perrey vom oekumenischen Arbeitskreis Kulturgut Emsdetten aktiv dabei. Am Info- und Bücherstand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im Festsaal des westfälischen Industrieklubs präsentierten sie „Bibelfliesen – Bilder zur Bibel“. Sie gaben fliesen- und bibelkundliche Informationen sowie Anregungen zur eigenen künstlerischen Gestaltung von Fliesen mit Motiven aus dem Alten und Neuen Testament.

Besonders die Tipps für

die Praxis im Religions- und Kunstunterricht aller Schularten interessierten die Teilnehmer der Tagung. Bereits die äußere Gestaltung des Infostandes, s. Foto, zog die Tagungsteilnehmer an. Berichte über die in Emsdetten und anderswo durchgeführten Ausstellungen wurden aufmerksam wahrgenommen.

Thematische Unterrichtsentwürfe von Sabine Jäger-Mathern, Religions- und Kunstlehrerin, und Antje Grüter, Pfarrerin und Schulreferentin in Gelsenkirchen, machten den Lehrern und Pfarrern anschaulich, wie alte und neue Bibelfliesen in der Schule auf vielfältige Weise eingesetzt werden können. Das gilt ebenfalls bei religionspädagogischen Aktionen in kath. und evang. Kirchengemeinden. Auch der umfassend bestückte Büchertisch zum Thema Bibelfliesen stieß auf großes Interesse. Diese praxisorientierte, kreative Vermittlung von Inhalten und

Anwendungsmöglichkeiten kam bei den zahlreichen Tagungsteilnehmern gut an. Viele von ihnen waren positiv überrascht von den Möglichkeiten, die sich dadurch zur Vermittlung von biblischen Lerninhalten in der Praxis des Religions- und Kunstunterrichts auf-tun. Entdecken, erkennen, staunen und gestalten sind die Schritte, die Lehrer und Schüler gemeinsam gehen, um den „kleinen Kostbarkeiten“ aus alter Zeit auf die Spur zu kommen und ihre Botschaft neu aufzunehmen und kreativ umzusetzen.

Somit bestätigte sich das Motto am Emsdettener/Gelsenkirchener Infostand im Markt der Möglichkeiten beim NRW-Lehrerinnen-Tag: „Bibelfliesen – eine pädagogische Entdeckung“.

Infos zum Projekt Kulturgut Bibelfliesen (Ausstellungen, Publikationen, Vorträge, Aktionen):

www.fliesenbibel.de
Tel. 02572-9599580
perrey.kue@gmx.net

Musik und Bilder aus der Zeit und aus dem Land der Bibelfliesen

mit Texten aus der Fliesenbibel und anderen Bibelfliesen-Publikationen

NEDER

LANDEN



Mitwirkende: Annette Richter-Westermann (Sopran und Klavier)
Yvonne Hoffmann (Flöte und Orgel)
Autorinnen und Autoren
Projektgruppe Kulturgut Bibelfliesen

Sonntag, 21. Januar 2018, um 17 Uhr



Gustav-Adolf-Kirche Emsdetten, Kirchstr. 37

Eintritt frei: Spenden werden erbeten für
„Kunst und Kultur für Soziales“:
Hospizarbeit und Flüchtlingshilfe

Bildhinweis: Bibelfliese N 051, zu Lk 9, 23-26, Harlingen um 1700, sh. Fliesenbibel NT S. 113/426
(Foto: Wilts). Infos im Internet unter www.fliesenbibel.de. Anfragen an perrey.kue@gmx.net.



Erholsame Tage auf der Insel Borkum

Zum wiederholten Male führte uns unsere zweite diesjährige Gemeindefahrt auf die Nordseeinsel Borkum. Mit einer großen Gruppe von 40 Teilnehmern, unter der Leitung von Brigitte und Hartmut Fink, reisten wir, versehen mit dem Segen von Pfarrer Schröder, in Emsdetten ab, bei strömendem Regen und mit total überladendem Bus.

Glücklicherweise hatten wir, zum Umsteigen auf das Schiff in Eemshaven, trockenes Wetter mit etwas blauem Himmel. Die Überfahrt zur Insel verlief problemlos.

Wunderbar aufgehoben waren wir wieder im Hotel „Gästehäuser Viktoria“, direkt an der Strandpromenade. Dort angekommen stellte sich heraus, dass der Container mit dem Gepäck

in Eemshaven geblieben war und mit einem späteren Schiff nachkommen würde! Wir waren zuerst „not amused“, aber dann nahmen wir es als gegeben hin. Schließlich waren wir nicht bei „Wünsch Dir was“, sondern bei „So isses“!!!

Am Abend hatte sich alles gerichtet: die Koffer standen im Flur, jeder hatte seinen Platz im Speiseraum gefunden und das erste Abendessen verlief harmonisch und mit leckeren Gerichten. Wie überhaupt das Essen jederzeit reichlich und lecker war.

In den nächsten Tagen war das Wetter abwechslungsreich. Die Sonne schien viele Stunden, aber es wehte ein kräftiger Wind. Und mit etwas Pech konnte man von einem plötzlichen Regenguss völlig durchnässt werden, wie einige erfahren

mussten. So hielten sich viele im Bereich der Promenade auf. Die Promenade ist einfach für alle der natürliche Anziehungspunkt. Da ist die Wandelhalle mit den Geschäften, die Milchbuden, der Pavillon mit täglichen drei Kurkonzerten, die Cafés und Bars, mit weitem Blick über Strand und Meer.

Vor allem der lange Sandstrand des Borkumriffs. Diese dem Nordstrand vor gelagerte Sandbank, auf der sich immer die Seehunde sonnen, kann man sogar völlig anstrengungslos von der Promenade aus bei einer Tasse Kaffee genießen. Hinter einem das quirlige Treiben des Ortes Borkum.

Eigentlich entfaltet die Insel im Herbst ihren größten Reiz: Die Sonne hat noch Kraft und scheint viele Stunden, aber der Wind



wird schon rauer und die Brandung schäumender. Davon konnten sich diesmal alle hautnah überzeugen, denn während des Aufenthaltes fegte der Orkan Sebastian mit Windstärken bis 150 km/Std, mehr als 7 Std. lang über die Insel. In Borkum wurden „die Schotten dicht gemacht“, wie die Hotelleitung mitteilte und ernsthaft davor warnte, das Haus zu verlassen. Zum Glück hielten sich alle daran und überstanden so unbeschadet den Orkan. Aus nächster Nähe, trocken und ohne Gefahr konnte dieses beeindruckende Erlebnis von den Fenstern des Hotels aus beobachtet werden. Bei Kaffee und Ostfriesentorte ließ es sich gut ertragen, dass man den ganzen Tag nicht aus dem Haus konnte.

Ein weiteres Highlight

war der Abend mit dem Borkumer Shanty-Chor „Oldtimer“, die wir von vorherigen Aufenthalten dort bereits kannten. Lange Spaziergänge wurden gemacht, eine Inselrundfahrt mit dem Bus, bei der man viel Interessantes und Wissenswerte über die Insel, die Insulaner und ihre Geschichte einst und jetzt erfuhr.

Mit vielen guten Gesprächen, fröhlichen Film-, Spiele- und Klönabenden verging die Woche sehr schnell. Ein Fotorückblick auf die vergangene Woche am letzten Abend ließ schmunzeln und brachte manch netten Augenblick wieder in Erinnerung. Der Zusammenhalt und die Stimmung in der Gruppe waren ausgezeichnet, sodass schon jetzt immer wieder zu hören war: „Nächstes Jahr,

Ende August, bin ich wieder dabei!“

Vormerken!

Vom 30.08. – 06.09.2018 geht es dann wieder auf Gemeindefahrt nach Borkum!!!

Anmerkung:

Am *Donnerstag, den 23.11.2017* findet ein Nachtreffen mit Kaffee und Kuchen und einer Foto-Nachlese der Gemeindefahrten nach Bad Zwischenahn im Mai und nach Borkum im September statt. Alle Teilnehmer der beiden Reisen und andere Interessierte sind sehr herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche eingeladen. *Beginn: 15:00 Uhr*

Martin Luther, oder das Fest der besiegten Ängste



Dörte Wiesniewski

Martin hat entdeckt, dass Gott uns so annimmt, wie wir sind“, hieß es bei den diesjährigen Kinderbibeltagen. Im Jubiläumsjahr der evan-

gelischen Kirche ging es auch bei den Teilnehmern der Kinderbibeltage um den Reformator Martin Luther.

35 Kinder im Grundschulalter begaben sich in

dieser zweiten Woche der Herbstferien auf Martin Luthers Spuren und konnten gemeinsam mit ihm entdecken, was hilft, seine Ängste zu besiegen und wirklich



Mut macht. Pfarrer Rainer Schröder und Jugendreferentin Dörte Wiesnewski hatten dafür ein großes Team von ehrenamtlichen Jugendlichen an ihrer Seite.

Die Kinder erwartete an drei Nachmittagen ein abwechslungsreiches Programm. Jeden Tag gab es ein Theaterstück mit Szenen aus Luthers Leben

und viele Bewegungslieder zum Mitsingen, später im Verlauf konnten zum Beispiel Taschenlampen zum Vertreiben der Angst, oder Kalender zu Luthers Leben gebastelt werden. Tetzels Aufgabenparcours musste am 2. Tag überwunden werden und am 3. Tag wurde alles für das große Fest der besiegten Ängste vorbereitet:

Es wurden Kostüme gebastelt, Theaterszenen gespielt, Reformationsbrötchen gebacken und ein mittelalterlicher Tanz geübt.

Mit dem Familiengottesdienst, den die Kinder mit dem Team gestalteten, endeten auch in diesem Jahr abwechslungsreiche und schöne Kinderbibeltage.

Kindernachmittage in der Arche!



Bereits zwei Mal fand die Kindergruppe in der Arche statt und machte allen Beteiligten eine Menge Spaß.

Das Team bietet einmal im Monat ein abwechslungsreiches Angebot für

alle Kinder von 6 – 10 Jahre an. Wenn es das Wetter zulässt, finden auch immer wieder Aktivitäten im Freien statt.

Die nächsten Treffen finden am: **18.12.|29.01.|19.02.|12.03.** und abschließend am **20.04.** statt.

Wer noch Interesse hat dabei zu sein, der kann sich bei der Jugendreferentin

Dörte Wiesnewski telefonisch oder per Mail melden.

Tel.: **02572-9419703**,

Mail: **doerte.wiesnewski@evangelische-kirche-emsdetten.de**

„Die Welt ist voller alltäglicher Wunder“

(Martin Luther)

Wenn ich die Bibel aufschlage – besonders im Neuen Testament – lese ich von Wundern. Wie oft wird mancher in besonders schwierigen Situationen sich gesagt haben: „Würde doch bei mir auch einmal ein Wunder geschehen!“ Dies mag besonders in Augenblicken der Fall sein, wenn man einen lieben Menschen durch den Tod verloren hat. Wie viele Flüchtlinge, werden auf der Flucht sich ein Wunder gewünscht haben. Wer donnerstags in Saerbeck zur Tafel gehen muss oder zur Kleiderkammer, weil seine Einkünfte nicht reichen, wird im Stillen sich oftmals ein Wunder gewünscht haben.

Sind also die in der Bibel geschilderten Wunder Erlebnisse von Menschen in Begegnung mit Christus erbauliche Geschichten, die uns trösten sollen, auch wenn sie in unseren Tagen nur ein Wunsch bleiben? Ist es deshalb für den Zweifler ein Grund, den letzten Schritt auf Gott zu zugehen?

Ich gestehe, obwohl ich kirchlicher Mitarbeiter bin, hat es mir Mühe gemacht, noch an Wunder zu glauben.

Wenn man älter wird,

kommt der Zeitpunkt in der Rückschau des eigenen Lebens genauer hinzusehen.

Wir waren jung verheiratet, haben uns auf das erste Kind gefreut. Dann mussten wir erleben, wie schon in den ersten Wochen nicht nur Probleme mit der Nahrungsaufnahme uns zweifeln ließen. Dann stellten sich Magenkrämpfe ein, die uns immer wieder für unser Kind zum Gebet an Gott aufforderten. Mit dem vierten Lebensjahr wollte man den ständigen Bauchschmerzen mit einer Operation Abhilfe schaffen. Im Gebet haben wir um eine andere Lösung gebeten. Mehr als ein halbes Jahr haben Ärzte nach den Ursachen gesucht, dann eine unbekannte Krankheit entdeckt ohne die Möglichkeit einer Heilung. Ja, man prophezeite uns sogar, dass mit dem elften Lebensjahr der Tod unserer Tochter bevorstünde, wenn nicht ein Wunder geschehe.

Die ursprüngliche Krankheit war geheilt, da taten sich andere neue, „Überraschungen“ auf. Wie sollte sie damit die Schulzeit bewältigen, wie einen Beruf finden? Es ergaben sich aber immer wieder neue Lösungen.

Heute ist sie 57 Jahre alt und hat einen verantwor-

tungsreichen Beruf als Bürokauffrau. Die Bewältigung von Alltagsproblemen meistert sie beispielhaft. Ja, sie ist die ältere Schwester, die den Jüngeren aus mancher Notlage zu helfen vermag. Für uns ist das Leben dieses Kindes mit all seinen Hindernissen ein Wunder.

Wenn meine Frau und ich angesichts von Berichten über Naturkatastrophen, Amokläufen und terroristischen Geschehnissen einen Blick auf unser Leben werfen, sind wir überzeugt, dass es eine Fülle an Wundern gegeben hat.

In meiner ersten Anstellung bin ich im Jugendkreis einem Jungen begegnet, der sich in seinem Kalender vermerkte, wenn er etwas von Gott erbeten hatte. Im Verlauf seines Lebens hat er somit immer wieder feststellen können, wo Gott seine Gebete erhört hatte. Für ihn waren das Wunder, weil Lösungen aus seinem Können nicht herzuleiten waren.

Wer heute für sich behauptet, es gibt keine Wunder, der hat versäumt, sein Leben und das seines Umfeldes genauer zu betrachten.

Günter Reelfs,

Saerbeck



**Wesselmeier
Malerbetrieb
GmbH & Co. KG**

**Wir beraten, planen
und führen aus!**

- Moderne Raumgestaltung
- Sanierung und Renovierung
- Leistungen für
Fassade und Mauerwerk

Nordwalder Straße 142
48282 Emsdetten
Fon: 02572 89 816
Fax: 02572 80 400

www.malerbetrieb-wesselmeier.de

Mühlenkamp GmbH

- Werkzeuge
- Maschinen
- Gartenbedarf
- Rasenmäher
- Beschläge
- Schließanlagen

Wir haben zwar nicht alles, aber alles zu fairen Preisen

Neubrückenstraße 92 • Telefon 31 80 • Fax 28 36

Bestattungsinstitut
H. Brüggemann

VERTRAUENSPARTNER SEIT 1970

Dornenkamp 7-7a **Emsdetten**

02572 / **938110**

Emsdettener Straße 12 **Saerbeck**

02574 / **983933**

E-Mail: johannes-brueggemann@t-online.de

www.bestattungen-brueggemann.de



Beratung in angenehmer
Atmosphäre

Großzügige
Abschiedsräume

Trauerdruck und Trauerfloristik in unserem Haus

Was gibt es für Aktionen/Angebote in DEINER Kirche?

Saerbeck:

- Gottesdienste
- Konfi-Unterricht
- Kinderaktionen
- Bewegung
- Spaß
- Zusammenarbeit
- Aktionen für versch. Zielgruppen
- Zeitvertreib
- Ausflüge
- Lieder
- Spiele
- Hilfsaktionen (z.B. für Flüchtlinge)

Emsdetten:

- Konfi-Camp in Schweden
- Gottesdienste
- Konfi-Unterricht
- Aktionen für Kinder und Jugendliche
- Band
- Chor
- Konzerte
- „offene Türen“
- „Gemeinschafts-Nachmittage“
- Gottesdienste, die ALLE ansprechen
- Diskussionen
- Taufe
- Essen



Wie Konfis sich „ihre Kirche“

Wen treffe ich in MEINER Kirche?

Saerbeck:

- meine Freunde!!!
- Menschen mit ähnlicher Denkweise
- Teamer
- neue Leute
- Christen
- Individuen

Emsdetten:

- neue Leute
- den Pfarrer
- Familie/Freunde/Bekannte
- Gott
- Jung und Alt
- kontaktfreudige Menschen
- Frede
- friedliche Menschen
- Teamer
- Presbyter



Auf was freue ich mich, wenn ich in MEINE Kirche gehe?

Saerbeck:

- andere Konfis
- Spiele
- Singen
- Konfi-Unterricht
- Gemeinschaft
- Zusammenarbeit
- nette Menschen
- keine Langeweile
- Gott näher sein
- Bombenstimmung
- lustige und ernste Momente
- mit anderen über Gott austauschen

Emsdetten:

- Konfirmation
- Freunde
- Spaß
- spannende Themen
- verschiedene Kulturen
- Stimmung
- Teamer und Konfis
- Gemeinschaft
- Spiele
- Menschen wiedersehen
- abschalten können
- Essen
- Jugendgottesdienste
- zusammen singen

“ vorstellen und wünschen:

Wie ist die Atmosphäre dort?

Saerbeck:

- friedlich und frei
- angenehm
- herzlich
- nice
- lustig
- super
- nett
- Verständnis füreinander
- entspannt
- gemeinschaftlich
- weniger Vorurteile als woanders

Aber auch:

- manchmal langweilig, hektisch, traurig, angespannt, nervig, unruhig
- schöner Gesang

Emsdetten:

- gut
- angenehm
- sehr schön
- ruhig aber auch mal laut
- lustig
- nett
- locker und offen
- Verständnis füreinander
- fast jeder ist gut gelaunt
- gelassen
- friedlich
- andächtig
- besinnlich
- entspannend
- fröhlich
- manchmal/emotional

- positiv

Aber auch:

- langweilig
- monoton
- ernst
- ab und zu auch traurig
- Stille



10.09.2017 Judy Bailey und Band zum zweiten Mal in Emsdetten!

Es war wieder ein Abend voller Emotionen, mitreißender und nachdenklicher Musik, Tanz und Lebendigkeit - wenn Judy Bailey zur Gitarre greift und die ersten Töne ihrer Lieder erklingen, hält es meistens keinen mehr auf

seinem Platz. In der Martin-Luther-Kirche haben sich über 150 Konzertbesucher und -besucherinnen selbst davon überzeugt!

Wir blicken zurück auf einen tollen Abend, der sich in Bildern kaum ausdrücken lässt!"



Die Kirche war voll - nicht nur voller Menschen, sondern auch voller Energie und irgendwie auch vom Heiligen Geist erfüllt!

Dass das Publikum beteiligt wird, ist ein großer Bestandteil von Judys Konzerten - nicht einfach nur zuhören, selber mitmachen und Teil des Konzertes werden war gefragt!



Judy und Band in Aktion. Singen, tanzen, genießen - ein Konzert für alle Sinne und Lebenslagen. Danke!



Schön, die Kirche mal so voll gefüllt zu sehen - mit Menschen aus allen möglichen Al-

tersstufen und Lebensbereichen!



Gruppen und Ansprechpartner

ARCHE

Förderkreis:

Heike Hoppe, Tel. 02574-927 608
Email: heike.hoppe@gmx.net

Tanzkreis:

Frau Hunger-Rehfeld, Tel. 02574-1317

Kindergottesdienst:

Martina Wallner, Tel. 02574-98 771

Jugendtreff:

Frederike Holtmann,
Tel. 02572-9419 703
Email: frederike.holtmann
@evangelische-kirche-emsdetten.de

Kindergruppe:

Dörte Wiesnewski
Tel. 02572-9419703,
Email: doerte.wiesnewski@
evangelische-kirche-emsdetten.de

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Frauenhilfe:

Monika Judith, Tel. 02572-95 97 73

Gemeindekreis:

Christa Schulting, Tel. 02572-64 68

Gitarrenkreis:

Ingeborg Meiners, Tel. 02572-47 75

Offener Treff:

Brigitte Fink, Tel. 02572- 67 04
Email: die_Finken@t-online.de

Eine-Welt-Kreis:

Renate Bemsman-Tillack
Tel. 02572-84497

Arbeitskreis Bibelfliesen:

Pfr. i.R Kurt Perrey, Tel. 02572-9 59 95 80
Email: perrey.kue@gmx.net

Kirchenchor:

Annette Richter-Westermann
Tel.:02572-9 23 99 10
annette.richter-westermann@online.de

Brass and More

Dieter Michel
Email: DieterMichel@arcor.de

Taizégebetsteam

Ruth Uferkamp / Barbara Brüning
Tel: 02572/84900 / Tel.02572/85956
Email: barbara-bruening@web.de>

Miteinanderteam

Hildegard Drath
Tel: 02572/89250
Email: hildegard-drath@web.de

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Förderverein:

Dieter Sickbert
Email: sickbert-bau@versanet.de

Vorbereitungskreis „Der etwas andere Gottesdienst“:

Rainer Schröder, Tel. 02572-5731
Email: rainer.schroeder@evangelische-
kirche-emsdetten.de

Männerkreis:

Franz Schattke, Tel.: 02572-844 38
Email: schattke-franz@web.de

Tanzkreis:

Charlotte Schmengler, Tel.: 02572-8 93 22

Spielgruppe Oase:

Gudula Ansmann, Tel.: 02572-151 161
Email: eug-ansmann@versanet.de
Mo und Do 9-11 Uhr

Impressum

V.i.S.d.P.:

Evangelische

Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck

Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten

Telefon: 0 25 72-84 87 0

info@evangelische-kirche-emsdetten.de

Satz & Layout: Gerd Endemann

printed by:

WirmachenDruck.de

Druck:



Sie sparen, wir drucken!

Auflage: 3500

Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten / Saerbeck - Pfarrteam:

Rainer Schröder

Neubrückenstraße 96,
rainer.schroeder@evangelische-kirche-
emsdetten.de
Tel.: 02572/5731 Fax: 151278
telefonisch gut zu erreichen:
Di -Fr. 8 - 9 Uhr
Sprechstunden:
Do 18 - 19 Uhr – Arche Saerbeck
Fr 18.00 – 19.00 Uhr – Martin-Luther-K.

Gudrun Bamberg

Montags frei
Telefon : 02575/9708625
gudrun.bamberg@evangelische-kirche-
emsdetten.de

Erich Mathias

Jahnstraße 4, 48341 Altenberge
Tel.: 02505/9399544
erich.mathias@kk-ekvw.de

Gemeindebüro:

Kirchstraße 37
Tel.: 02572/84870 Fax: 954972
Sekretärin: Lieselotte Schattke
geöffnet: Mo 9-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
info@evangelische-kirche-emsdetten.de

Küsterin Gustav-Adolf-Kirche:

Renate Roth Tel.: 02572/9419707
Mittwochs frei

Jugendreferentinnen

Frederike Holtmann
Dörte Wiesnewski
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572/9419703 E-Mail:
frederike.holtmann@evangelische-
kirche-emsdetten.de
doerte.wiesnewski@evangelische-
kirche-emsdetten.de

Evangelischer Kindergarten Arche Noah

Immermannstr. 11, 48282 Emsdetten
Tel.:02572/2593 Fax: 943943
Leitung: Kirsten Mellies

Arche Saerbeck

Ferrieres-Straße 2, 48369 Saerbeck
Küster: Irmhild und Wolfgang Reinecke
Tel.: 02574/983239

Sozialberatung Diakonisches Werk

Gustav-Adolf-Kirche; Kirchstraße 37
Sozialarbeiterin Gudrun Janßen
Sprechstunde: Di 16 – 17 Uhr
Tel.: 02551/14441

Schwangerschaftskonfliktberatung

Gustav-Adolf Kirche, Kirchstraße 37
Dipl. Päd. Monika Sophia Hölscher
Sprechstunde: : Di. 16 – 17 Uhr
5. und 12. Dezember
Tel.: 02551/1314

Flüchtlingsberatung

Gustav-Adolf-Kirche, Kirchstraße 37
Sozialarbeiterin Elke Pieck
Sprechstunden:
Di 16 – 17 Uhr

Ev. Gemeindechor-Gospelchor

Frau Richter-Westermann
Tel.: 02572/9239910

Förderverein Martin-Luther-Kirche

Ansprechpartner Pfr. Rainer Schröder
Tel.: 02572/5731
Spendenkonto: Spaka Emsdetten-Ochtup
IBAN: DE 51 401 537 680 000 155 591

Förderverein Arche Saerbeck

Ansprechpartner: Bernhard Schäffer
Tel: 02574/1220
Spendenkonto: Kreisspaka Steinfurt
IBAN: DE 08 403 510 600 072 621 188



Lass-Schmidt

Gartenbau • Floristik • Grabgestaltung

Martin Schmidt • Sandstraße 16 • 48282 Emsdetten • Tel 0 25 72 / 72 42

BÜRO BEDARF

Nutzen Sie Ihre Zeit,
suchen Sie nicht lange.
Bei uns finden Sie
kompetente Beratung für

- Bürotechnik
- Büro- und Schulbedarf
- Büromöbel

Alles für's Büro

PAPIERHAUS KLUMPS

HAVES

Das aktuelle Büro

48282 Emsdetten
Frauenstraße 15/23
Tel. 025 72-9 5103-0
Fax 025 72-9 5103-30
haves@haves.de

48565 Steinfurt
Lechtestraße 3
Tel. 025 52-40 68
Fax 025 52-6 2164
info@haves.de

48429 Rheine
Friedrich-Ebert-Ring 177-179
Tel. 05971-64430
Fax 05971-8 7941
info@papierhaus-klumps.de

Eine - Welt - Laden



Wilhelmstraße 13
Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag 15-18 Uhr
Samstag 10 -13 -Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fair gehandelte Ware





spkeo.de

 *starpac*

Flexibel ist einfach.

Wenn man ein „Mehrwert-Girokonto“ hat.
starpac: Finanzen, Sicherheit, Service und Freizeit

 VerbundSparkasse
Emsdetten·Ochtrup